

Industrielle Betriebe Huttwil AG

Geschäftsbericht 2024



Versetzen Kandelaber an der Industriestrasse

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Vorwort des Präsidenten	3
-------------------------	---

Organisation

Gesellschaftsorgane und Organisation	5
--------------------------------------	---

Jahresbericht

Sparte Energie	6
Sparte Netz	10
Sparte Kommunikation	12
Bereich öffentliche Beleuchtung	14

Finanzbericht

Bilanz	15
Erfolgsrechnung	16
Erläuterungen und Anhang zur Jahresrechnung	17
Verwendung des Bilanzgewinnes	19
Bericht der Revisionsstelle	19

Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrats

Werte Kundinnen und Kunden

Werte Eigentümerin

Werte Mitarbeiter

Nach dem Preisschock von 2023 konnten wir für 2024 die Kundenpreise für Strom wieder auf ein tieferes Niveau anpassen. Die IBH AG war einer der wenigen Stromanbieter in der Schweiz, welche für 2024 eine Preissenkung kommunizieren konnten.

Dass die IBH AG aber auch 2024 noch einmal ein schwieriges Jahr in Kauf nehmen muss, wurde bereits bei der Budgetierung berücksichtigt. Die voreingekaufte Strommenge, welche in Tranchen seit drei Jahren beschafft wurde, war infolge des massiven Zubaus von PV Anlagen weiterhin zu hoch kalkuliert. Wir mussten davon ausgehen, dass wir wieder eine gewisse Strommenge am Markt verkaufen müssen.

Die Situation der zeitweisen Überproduktion von Sonnenstrom, vor allem über Mittagszeit und an Wochenenden, führte effektiv dazu, dass wir wieder viele tausend Kilowattstunden an der Börse verkaufen mussten. Das grosse Problem hier ist, dass wir an der Börse meistens weniger für den Strom erhalten, als wir den Erzeugern auszahlen. Zum Teil mussten wir sogar negative Strompreise an der Börse in Kauf nehmen, da schweizweit die meisten PV Anlagen zeitgleich sehr viel Strom produzieren, den zu diesem Zeitpunkt niemand kaufen will. Dieser Stromüberschuss wird zum Teil vernichtet oder unsinnig eingesetzt.

Hier sind von den Stromproduzenten und der Swissgrid sofort intelligente Steuersysteme und vor allem genügend Speicherkapazitäten für diesen Stromüberschuss gefordert, so dass dieser Strom sinnvoll und kostendeckend genutzt werden kann.

Ein weiterer massiver Preistreiber wurde im 2024 die Ausgleichsenergie, welche bis anhin jeweils in der Kalkulation eine untergeordnete Rolle spielte. Die mittlerweile sehr volatile Stromproduktion führte zu dieser massiven Verteuerung.

Die meisten Betreiber einer PV Anlagen verbrauchen einen Teil der Stromproduktion ihrer Anlage selber oder haben sogar eine eigene Batterie so dass sie, auch wenn keine Sonne scheint, nicht von uns Strom beziehen müssen. Dies führt dazu, dass auch die Umsätze in der Netznutzung und die Erträge aus der Konzessionsabgabe rückläufig sind.

Mit der Abstimmung zum Mantelerlass, welcher vom Schweizer Volk angenommen wurde, wurde dem Konsumenten eine ökologische und nachhaltige Stromproduktion versprochen. Der Markt werde liberaler, der private Produzent kann zum Stromverkäufer werden und der Privatkunde kann seinen Ökostrom vom Nachbarn beziehen.

Unser Stromnetz wurde so gebaut, dass an einem zentralen Ort kontinuierlich die nachgefragte Strommenge produziert und an viele Verbraucher verteilt wird, hat nun plötzlich an vielen Anschlüssen Stromhersteller mit zum Teil sehr volatiler Produktion und wird dadurch zusätzlich belastet. Für den Verbraucher muss aber weiterhin eine jederzeit ausfallsichere und kontinuierliche Stromversorgung gewährleistet sein.

Diese neuen Voraussetzungen, nebst den zusätzlichen gesetzlichen Vorgaben, stellen die IBH AG wie auch alle anderen Netzbetreiber vor weitere Herausforderungen.

Um diese Herausforderungen professionell und auch mit genügend Manpower angehen zu können, hat der Verwaltungsrat der IBH AG im Frühjahr beschlossen einen vollamtlichen Geschäftsführer anzustellen. Am 1.12.2024 trat Herr Lukas von Ballmoos die Stelle des Geschäftsführers IBH AG an.

Im Frühling konnten wir endlich nach mehrjährigen Diskussionen und Vorbereitungsarbeiten die ersten Glasfaserleitungen an die Swisscom übergeben. Bis Ende Jahr kamen einige weitere Tranchen dazu, so dass die Idee mit dem Glasfasernetz endlich Ertrag abgeworfen hat und wir unsere Liquiditätssituation massiv verbessern konnten. Die Darlehen bei der Bank konnten wieder getilgt werden.

Die IBH AG konnte 2024 auf einen störungsfreien Betrieb zurückschauen. Die kurzzeitigen Stromausfälle wurden auf dem Netz unseres Vorlieferanten verursacht.

Die Zusammenlegung der beiden Werkhöfe wurde mit einem sehr gut besuchten Tag der offenen Türe von sehr vielen Huttwilern und auch Vertretern von Aussengemeinden besucht. Dieser Anlass war ein voller Erfolg und wurde zu einem richtigen Fest, so dass einige der Besucher erst zu später Stunde den Weg nach Hause fanden.

Die Zusammenarbeit mit dem Werkhof Bau bringt beidseitig viele Vorteile und ist auch im Nachhinein der damals richtige Entscheid.

Im Herbst konnte unser langjähriger Mitarbeiter Urs Rothenbühler seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Ich danke Urs noch einmal für seine jahrelangen treuen Dienste bei der IBH AG.

Im Namen des Verwaltungsrates bedanke ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren tagtäglichen und unermüdlichen Einsatz, den sorgsamen Umgang mit den Ressourcen der IBH AG und der kundenorientierten Denk- und Handelsweise.

Ich danke allen unseren Kundinnen und Kunden den Geschäftspartnern und den mit uns in Verbindung stehenden Behörden für den täglichen kooperativen Umgang.

Manfred Eymann
VR Präsident

Gesellschaftsorgane und Organisation



Verwaltungsrat

Manfred Eymann, Huttwil
Kurt Graf, Huttwil
Andreas Iseli, Wangen a.A.
Roland Althaus, Bettenhausen

gewählt bis

GV 2025
GV 2025
GV 2025
GV 2025

Revisionsstelle

Gfeller + Partner AG, Langenthal

Geschäftsjahr 2024

Geschäftsleitung

Manfred Eymann
Lukas von Ballmoos

Mitarbeitende

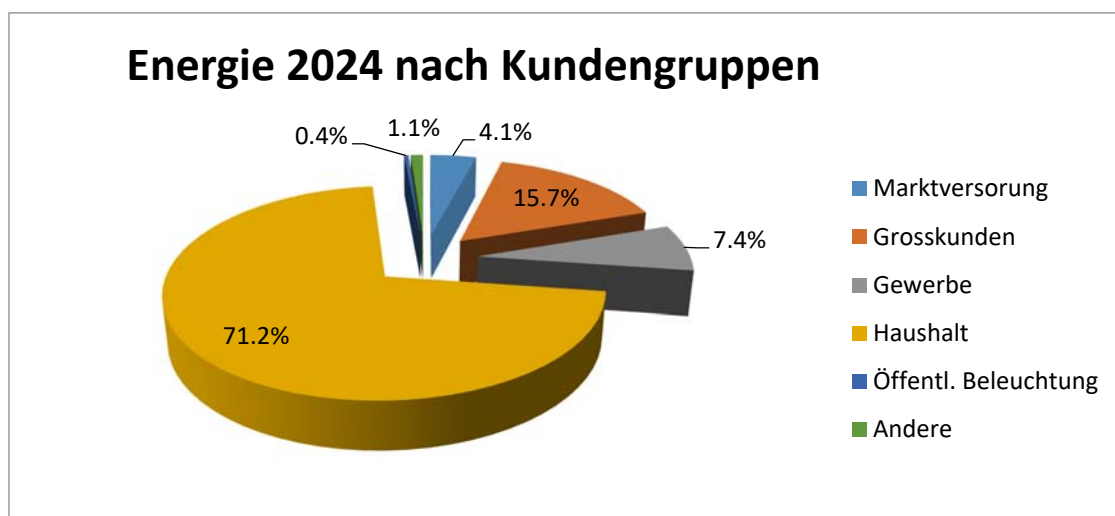
Priska Jordi, kfm. Sachbearbeiterin
Ursula Schmid, kfm. Sachbearbeiterin
Thomas Kämpfer, technischer Leiter Stromnetz
Martin Carlini, technischer Leiter Kommunikationsnetz
Sascha Fiechter, techn. Mitarbeiter

Jahresbericht

Sparte - Energie

Der Energieabsatz

Der gesamte Stromverbrauch 2024 der Markt- und Grundversorgten Kunden der IBH AG betrug 20'423 Megawattstunden. Die folgende Grafik zeigt die Übersicht des Energieverbrauchs nach Kundengruppen:

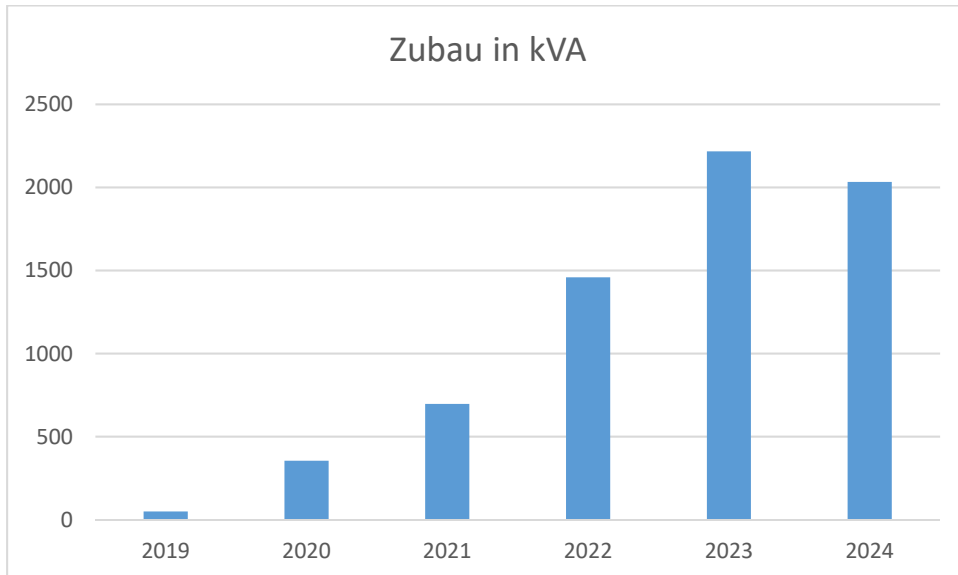


Der Energieabsatz ist im Jahr 2024 geringfügig um 0.35 GWh gesunken. Die Kundengruppen Grosskunden (-251 MWh) und Gewerbe (-298 MWh) waren alle vom Absatzrückgang betroffen. Bei den Haushalten konnte der Absatz um 207 MWh gesteigert werden. Das der Energieabsatz im Haushaltssegment leicht gestiegen ist, kann mit klimatischen Bedingungen begründet werden.

Der weiter anhaltende Zubau von PV-Anlagen bei Privat- und Gewerbekunden und der damit verbundene Eigenverbrauch senkt den Absatz weiter. Dabei hat jedoch das sehr unbeständige Wetter im Jahr 2024 den Absatzrückgang verkleinert.

Die Bautätigkeit für Solaranlagen war im Jahr 2024 gross, hat allerdings nach dem Rekordjahr 2023 wieder etwas nachgegeben. So wurden im 2024 52 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 2'033 kW neu in Betrieb genommen. Inzwischen sind in Huttwil bereits Eigenerzeugungsanlagen mit einer Produktionsleistung von 10'528 kVA vorhanden.

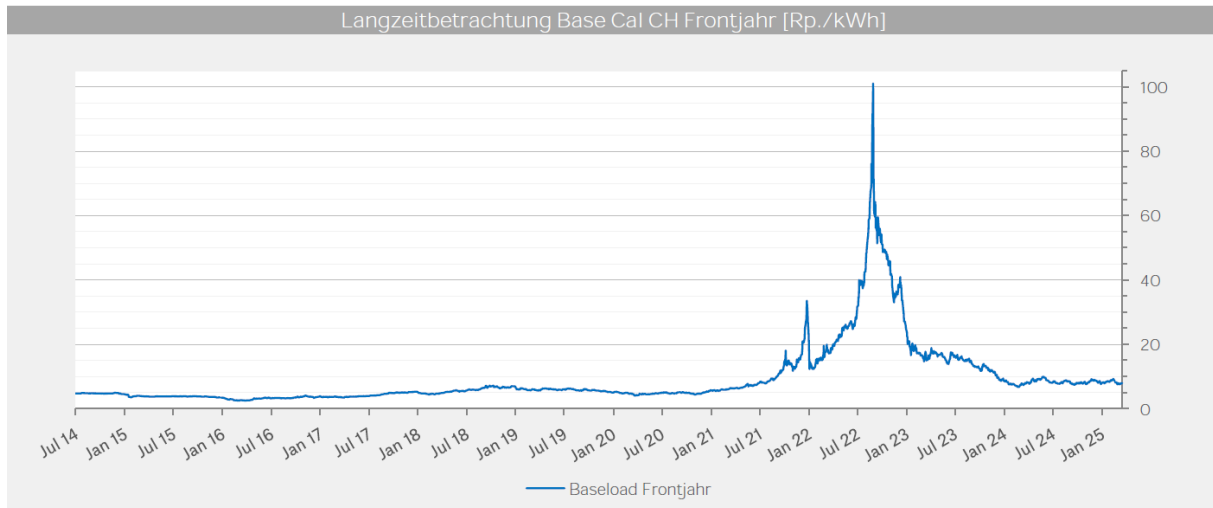
Die Grafik zeigt den Zubau an PV-Anlagen in Huttwil:



Neben der produzierten Menge aus den Eigenerzeugungsanlagen, die als Eigenverbrauch genutzt wurde, erfolgte die Einspeisung des Überschusses ins Netz der IBH AG. Diese Überschussmenge betrug 4'026 MWh (Vorjahr 3'476 MWh).

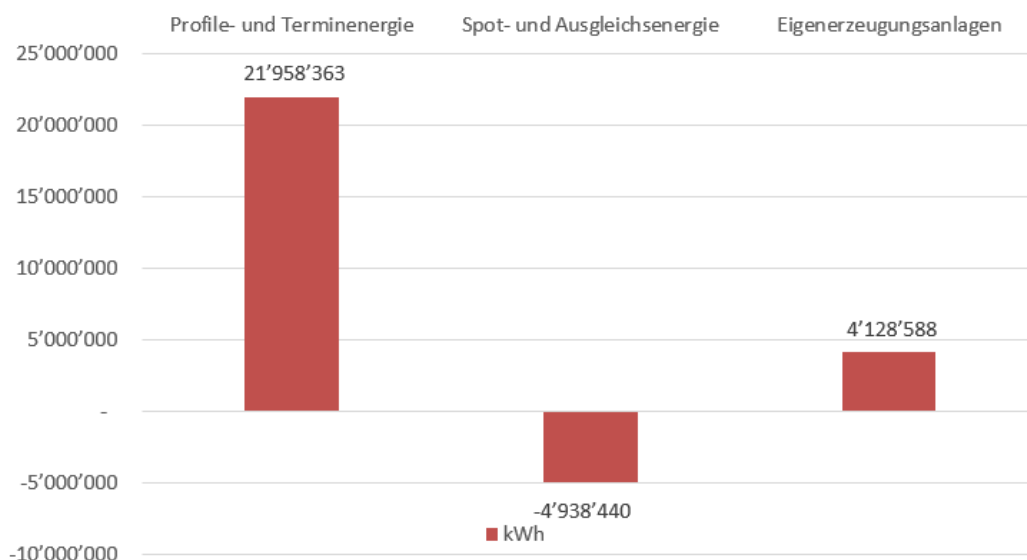
Der Energiebezug

Die Marktpreise sind seit dem massiven Anstieg im Jahr 2021 und 2022 wieder gesunken und sind im 2024 auf erhöhtem Niveau geblieben.



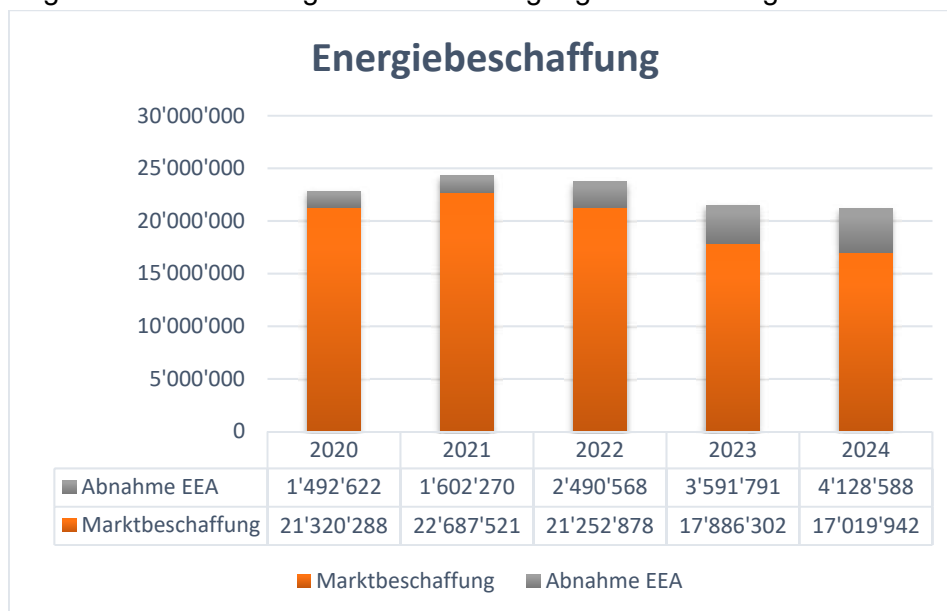
Diese Marktentwicklung wird sich auch auf unsere Energiepreise in Zukunft stark auswirken, da wir unsere Energie aufgrund fehlender eigener Produktionsanlagen am Markt beschaffen. Die Marktrisiken werden durch eine Beschaffungsstrategie minimiert. Diese sieht vor, dass wir die Energie auf 3 Jahre strukturiert und in Tranchen innerhalb einer Strombeschaffungspartnerschaft beschaffen.

Wie der Energieabsatz sank im Jahr 2024 auch der Energiebezug. Mit dem Zubau der PV-Anlagen und unserer Abnahmepflicht gegenüber den Produzenten mussten wir Überschussenergie am Sportmarkt zu tieferen Preisen wieder verkaufen.



Der Mehrjahresvergleich der Energiebeschaffung sieht wie folgt aus:

Im Jahr 2024 nahm die Beschaffungsmenge gegenüber Vorjahr um ca. 5 Prozent ab. Demgegenüber stieg die Rückliefermenge aus der Erzeugung von PV-Anlage um 15 Prozent.



Der Verwaltungsrat der IBH AG setzt auf erneuerbare Energien. Auch im Jahr 2024 wurde durch Zukauf von Herkunftsnachweisen der Strommix für unsere Grundversorgten Endkunden mit erneuerbarer Energie veredelt. Marktkunden können ihren Strommix frei wählen, sind jedoch auch in unserer Kennzeichnung enthalten:

Stromkennzeichnung	
Ihr Stromlieferant:	Industrielle Betriebe Huttwil AG
Kontakt:	Tel. 062 959 88 11
Bezugsjahr:	2024
Verkaufte Energie an Endkunden:	20'422'559

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	97.30%	73.80%
Wasserkraft	90.40%	66.90%
Sonnenenergie	0.30%	0.30%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom ¹	6.60%	6.60%
Nicht erneuerbare Energien	2.70%	2.70%
Kernenergie	2.70%	2.70%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
Total	100.00%	76.50%

¹ Geförderter Strom: 58.5% Wasserkraft, 14.9% Sonnenenergie, 4.1% Windenergie, 19.1% Biomasse, 3.4%

Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie

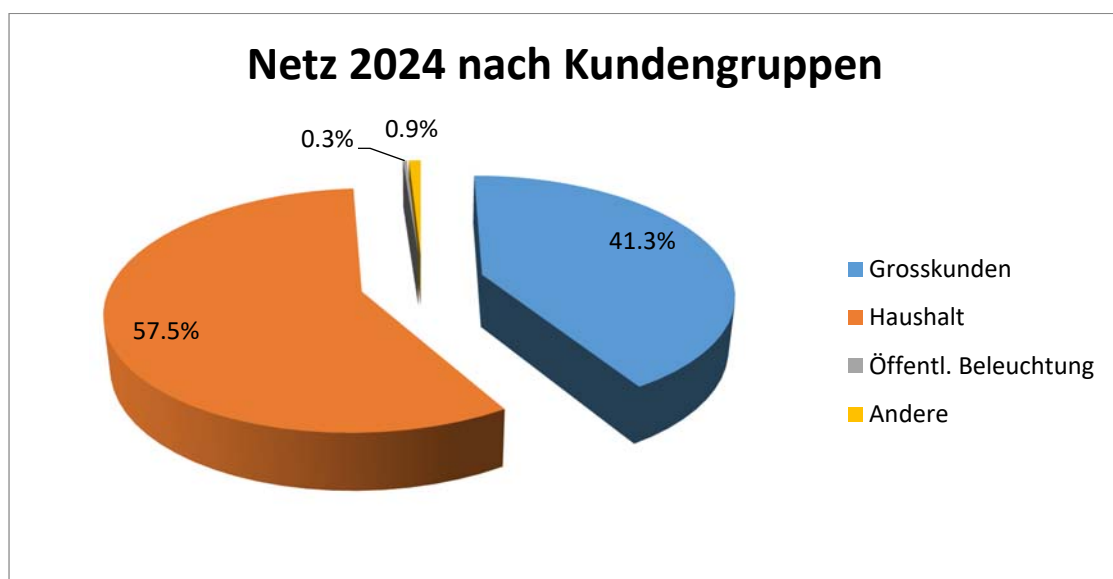
Sparte - Netz



Versetzen TS Iseli

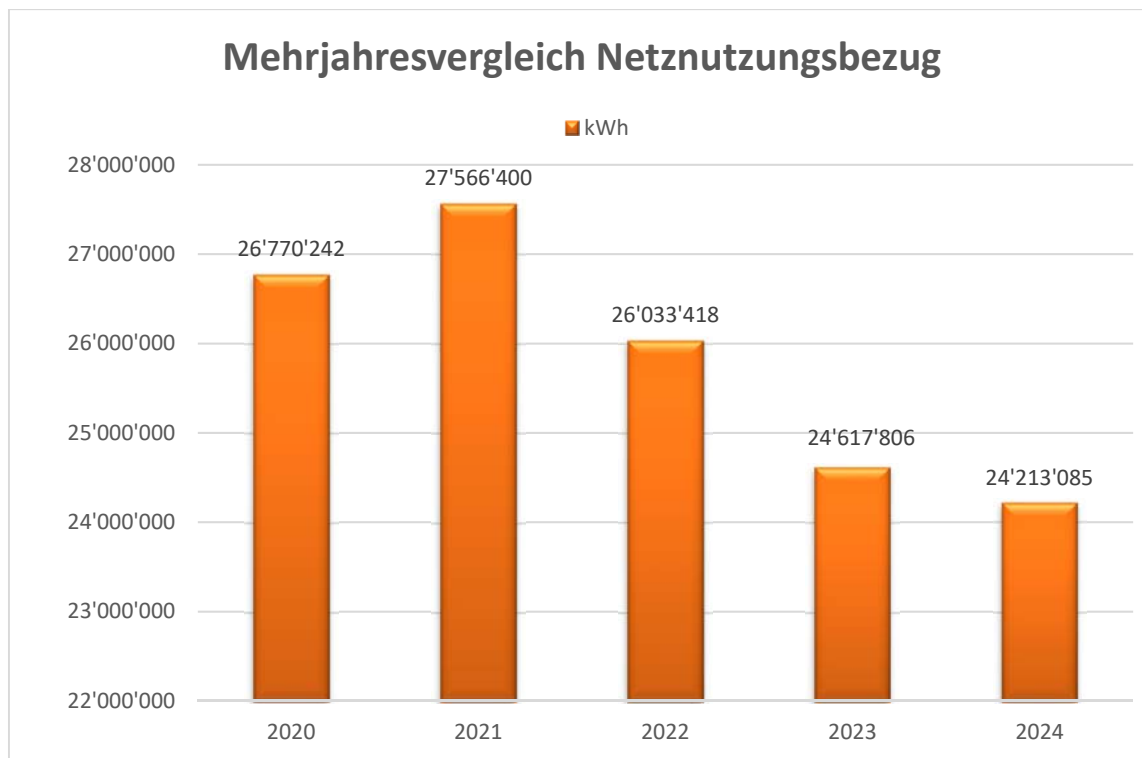
Der Netzabsatz

Die gesamte im Jahr 2024 verrechnete Netznutzung im Gemeindegebiet Huttwil betrug 25'301 Megawattstunden und hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die folgende Grafik zeigt die Übersicht der Netznutzung nach Kundengruppen:



Der Netzbezug

Auch die Netznutzung beim Bezug sank im Jahr 2024:



Projekte Netz

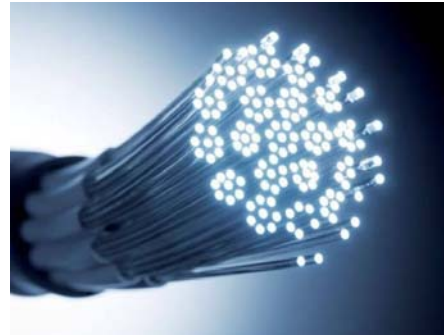
Oberstes Ziel im Bereich Netz ist die sichere Stromversorgung in Huttwil. Um diese technisch sehr anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen, sind langfristige Planungen unabdingbar, damit gemeinsame Projekte mit der Gemeinde und der notwendige Ausbau und Umbau auf LWL aufeinander abgestimmt werden können.

Das Netzkonzept sieht vor, dass bis auf einzelne Trafostationen alle im Ring geschaltet werden können. Die Nettoinvestitionen in die Netzinfrastruktur betrugen im Jahr 2024 rund CHF 0.812 Mio.

Nachfolgend eine Aufzählung der wichtigsten realisierten Projekte im Netzbereich:

Rotbachweg, Lochmühleweg und Teile Wiesenstrasse 0.4kV Sanierung
Luzernstrasse und Lindenstrasse Erweiterung Rohr- block
Ersatz Trafostation Buchenweg
Ersatz Transformator Trafostation Woodwork

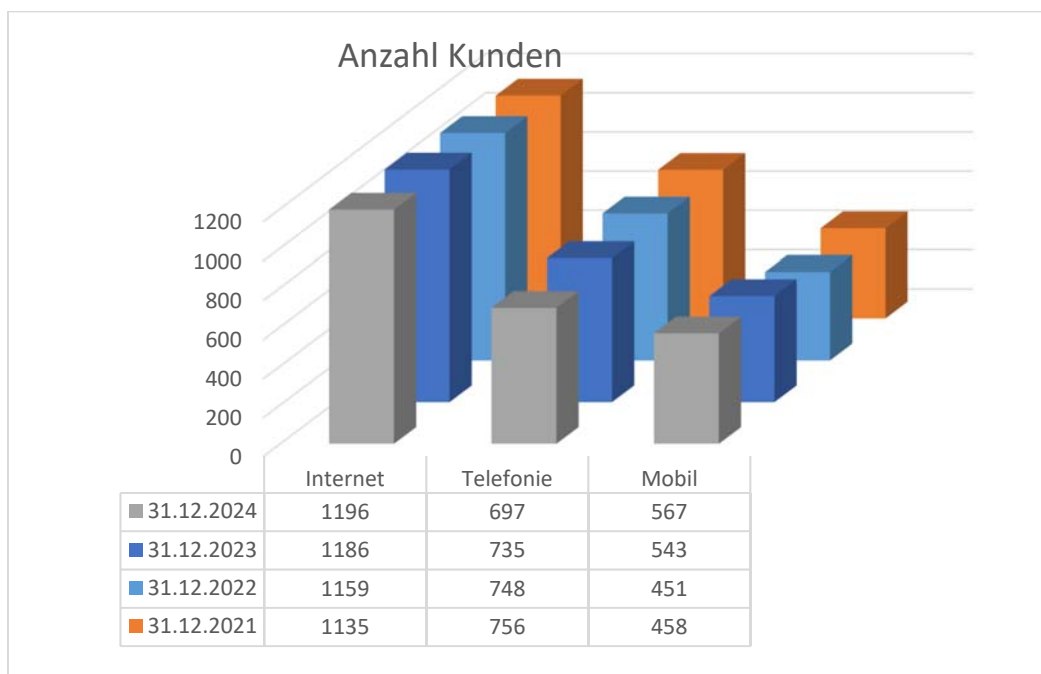
Sparte – Kommunikation



Zahlen Kommunikation

Per Ende 2024 nahmen insgesamt 1561 Kunden unsere Kommunikationsdienstleistungen in Anspruch. Nach wie vor ist der Verdrängungskampf im Bereich TV, Radio und Internet sehr gross. Quickline betreibt ein aktives Marketing, das laufend mit neuen Promotionen ergänzt wird.

Die Quickline-Kundenstatistik zeigt beim Internet weiterhin steigende Kundenzahlen:



Projekte Kommunikation

Nach wie vor wird die Priorität auf den Ausbau auf LWL gesetzt. Zudem bleibt das Ziel im Bereich Kommunikation, eine störungsfreie Belieferung unserer Kunden mit Kommunikations-Signalen, natürlich erhalten.

Kooperation mit Swisscom

Mit der Swisscom erfolgte die Vertragsunterzeichnung am 24. Mai 2023 für das Co-Investment und die ersten Nutzungseinheiten konnten im April 2024 erfolgreich der Swisscom zur Nutzung übergeben werden.

Die Netzöffnung für weitere Provider ist vorgesehen.

Mit diesem flächendeckenden Ausbau von Fibre to the Home (FttH) im gesamten Gemeindegebiet von Huttwil leistet die IBH AG einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Wohnattraktivität der Gemeinde Huttwil.

Die Nettoinvestitionen in die Netzinfrastruktur Kommunikation betrugen im 2023 rund CHF 151'160. Nachfolgend eine Aufzählung der wichtigsten realisierten Projekte im Kommunikations-Bereich:

LWL Erschliessung Häberenbadstrasse
LWL Erschliessung Rotbachweg, Lochmühleweg, Teile Wiesenstrasse
LWL Erschliessung Wertenbühl, Surihüsli

Bereich – öffentliche Beleuchtung



Die Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung konzentrierten sich zur Hauptsache auf den Unterhalt.

Im Auftrag von Gemeinde, Kanton und Erschliessungsgesellschaften konnten das Projekt Silostrasse realisiert werden:

Einweihung des neuen Werkhofs

Mit dem Bezug des neuen Werkhofs im Industriegebiet im Sommer 2023 konnten die Platzprobleme des Gemeindewerkhofs sowie der IBH AG gelöst werden. Anlässlich dem Tag der offenen Türe konnte der Werkhof sowie die Räumlichkeiten im Mai 2024 besichtigt werden.



Finanzbericht

Bilanz per 31.12.2024

Industrielle Betriebe Huttwil AG

Bezeichnung	Saldo per 12.2024	%	Vorjahr per 12.2023	%
A k t i v e n				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	791'353.99	3.5	349'107.83	1.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'139'443.20	9.5	2'092'300.12	9.7
Übrige kurzfristige Forderungen	422'948.40	1.9	209'521.75	1.0
Vorräte	181'504.20	0.8	170'908.28	0.8
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'765.83	0.1	59'267.49	0.3
Total Umlaufvermögen	3'555'015.62	15.7	2'881'105.47	13.4
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	66'038.00	0.3	63'980.00	0.3
Mobile Sachanlagen	406'057.00	1.8	339'087.95	1.6
Elektrizitätsversorgung	15'040'591.49	66.6	14'745'647.19	68.4
Kommunikationsanlage	3'473'617.20	15.4	3'497'175.14	16.2
Infrastrukturanlagen	42'279.56	0.2	44'979.56	0.2
Total Anlagevermögen	19'028'583.25	84.3	18'690'869.84	86.6
Total A k t i v e n	22'583'598.87	100.0	21'571'975.31	100.0
P a s s i v e n				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'289'947.04	5.7	-1'600'335.09	7.4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-110'342.54	0.5	-1'682'781.98	7.8
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	-142'711.22	0.6	-122'834.22	0.6
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-1'543'000.80	6.8	-3'405'951.29	15.8
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-5'000'000.00	22.1	-5'000'000.00	23.2
Abgetretene Nutzungsrechte	-4'569'112.31	20.2	-2'037'449.01	9.4
Rückstellungen langfristige	-207'205.00	0.9	-207'205.00	1.0
Total Langfristiges Fremdkapital	-9'776'317.31	43.3	-7'244'654.01	33.6
Eigenkapital				
Grundkapital	-5'000'000.00	22.1	-5'000'000.00	23.2
Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	-6'264'280.76	27.7	-5'921'370.01	27.4
Total Eigenkapital	-11'264'280.76	49.9	-10'921'370.01	50.6
Total P a s s i v e n	-22'583'598.87	100.0	-21'571'975.31	100.0

Erfolgsrechnung 1.1.2024 - 31.12.2024

Industrielle Betriebe Huttwil AG

Bezeichnung	Saldo 1.-12.2024	%	Vorjahr 1.-12.2023	%
Erfolgsrechnung				
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Energie	3'861'585.54	41.0	4'717'347.22	50.3
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Netznutzung	4'253'807.67	45.2	3'607'940.35	38.5
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Kommunikation	618'472.37	6.6	574'584.53	6.1
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Produktion Energie	9'115.97	0.1	13'762.34	0.1
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	607'488.78	6.5	372'952.28	4.0
Aktivierung Eigen- und Fremdleistungen	68'416.35	0.7	99'905.92	1.1
Erlösminderungen	-2'013.13	0.0	-14'674.67	-0.2
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	9'416'873.55	100.0	9'371'817.97	100.0
Aufwand Energie	-4'200'071.34	-44.6	-6'404'905.46	-68.3
Aufwand Netznutzung	-2'037'298.53	-21.6	-1'575'659.44	-16.8
Aufwand Kommunikation	-136'359.95	-1.4	-124'965.51	-1.3
Übriger Aufwand für Material und Dienstleistungen	-501'216.21	-5.3	-407'440.14	-4.3
Total Materialaufwand	-6'874'946.03	-73.0	-8'512'970.55	-90.8
Bruttoergebnis 1	2'541'927.52	27.0	858'847.42	9.2
Personalaufwand	-610'710.94	-6.5	-623'445.07	-6.7
Total Personalaufwand	-610'710.94	-6.5	-623'445.07	-6.7
Bruttoergebnis 2	1'931'216.58	20.5	235'402.35	2.5
Raumaufwand	-86'580.05	-0.9	-82'399.30	-0.9
Aufwand Versicherungen, Abgaben	-353'775.24	-3.8	-362'447.03	-3.9
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-110'297.55	-1.2	-104'497.82	-1.1
Werbeaufwand	-5'015.25	-0.1	-12'290.17	-0.1
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'121.80	0.0	-1'112.80	0.0
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-556'789.89	-5.9	-562'747.12	-6.0
Betriebsergebnis	1'374'426.69	14.6	-327'344.77	-3.5
Wertberichtigungen Finanzanlagen	2'058.00	0.0	-1'029.00	0.0
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-69'497.85	-0.7	-60'401.91	-0.6
Abschreibungen und Wertberichtigungen immobile Sachanlagen	-696'987.11	-7.4	-656'987.71	-7.0
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-764'426.96	-8.1	-718'418.62	-7.7
Finanzaufwand	-112'180.83	-1.2	-73'874.52	-0.8
Finanzertrag	932.45	0.0	950.75	0.0
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-111'248.38	-1.2	-72'923.77	-0.8
Unternehmenserfolg vor Steuern	498'751.35	5.3	-1'118'687.16	-11.9
Direkte Steuern	-15'840.60	-0.2	-7'474.35	-0.1
Total Direkte Steuern	-15'840.60	-0.2	-7'474.35	-0.1
Unternehmenserfolg nach Steuern	482'910.75	5.1	-1'126'161.51	-12.0

Erläuterungen und Anhang zur Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Umlaufvermögen

Die Liquidität hat trotz der Investitionen in das Netz zugenommen. Einige Kredite konnten zurückbezahlt werden.

2 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist um CHF 0.338 Mio. höher als im Vorjahr, da weiterhin in die Erneuerung des Stromnetzes sowie in den Ausbau des Kommunikationsnetzes investiert wird. Per Ende Jahr sind noch offene Projekte vorhanden und in der Position Anlagen im Bau enthalten.

3 Fremdkapital

Im Bereich der Netznutzung wurden die Rückstellungen gebildet bzw. aufgelöst, welche im Zusammenhang mit den regulatorischen Anforderungen stehen.

4 Eigenkapital

Beim Grundkapital erfolgte keine Veränderung zum Vorjahr.

5 Ertrag Energie

Der Erlös aus dem Geschäft Energie nahm infolge der sinkenden Energiepreise im Jahr 2024 ab. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Energietarif 2024 um 5.5 Rp/kWh gesenkt.

6 Ertrag Netznutzung

Der Netznutzungstarife 2024 wurden im Durchschnitt um 1.18 Rp/kWh erhöht. Die verrechneten Systemdienstleistungen Swissgrid, Winterstromreserve und der Netzzuschlag EnG werden als Erlöse aus der Netznutzung und als Gegenposten als Aufwand Netznutzung geführt. Neben der Bildung bzw. Auflösung von Deckungsdifferenzen sind in dieser Position auch die Auflösungsraten (Abschreibungen) der Netzkosten- und Anschlussbeiträge enthalten.

7 Ertrag Kommunikation

Der Erlös aus dem Geschäft Kommunikation liegt leicht über dem Vorjahr. Hier sind auch die Auflösungsraten (Abschreibungen) für die Anschlussgebühren Kommunikation enthalten und neu die Auflösungsraten des Co-Invests mit der Swisscom.

8 Diverse Erträge inkl. Dienstleistungen

In dieser Position sind Dienstleistungen für Dritte sowie die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung für die Gemeinde enthalten.

9 Aktivierung Eigenleistungen

In den aktivierten Eigenleistungen werden die zu Herstellkosten bewerteten Eigenleistungen der Mitarbeitenden für Investitionsprojekte verbucht.

10 Handelswarenaufwand

Die durchschnittlichen Beschaffungskoten im Bereich Energie sind im 2024 gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken.

Die Vorliegerkosten bei der Netznutzung sowie die Systemdienstleistungen von Swissgrid liegen aufgrund der Winterreserve mit 1.95 Rp/kWh deutlich höher als noch im Vorjahr.

11 Material und Fremdleistungen

Der Aufwand Material und Dienstleistungen ist höher als im Vorjahr.

12 Personal

Der Personalaufwand ist geringer als im Vorjahr.

13 Raumaufwand

Der Raumaufwand ist aufgrund des Umzuges an die Industriestrasse 9 höher als im Vorjahr.

14 Verwaltungs- und Informatikaufwand

Der Verwaltungsaufwand ist höher als im Vorjahr.

15 Finanzerfolg

Der Zinsaufwand ist aufgrund der Verzinsung der aufgenommenen Kredite höher als im Vorjahr. Enthalten ist hier auch die Verzinsung des Darlehens der Einwohnergemeinde Huttwil.

16 Abschreibungen

Die Abschreibungen erfolgten linear auf der Grundlage der Aktivierungsvorschriften unter Berücksichtigung des handelsrechtlichen Spielraums.

17 Steuern

Für die IBH AG besteht in den Bereichen Energie (ohne Markt), Netznutzung und öffentliche Beleuchtung (Monopolaufgaben) weiterhin eine Steuerbefreiung, solange keine Gewinnausschüttung aus diesen Bereichen erfolgt. Der Steueraufwand wird berechnet auf der Höhe des Gewinns vor Steuern.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn von CHF 2'083'020.76 ist wie folgt zu verwenden:

Dividende Sparte Kommunikation	CHF	20'000.00
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	CHF	24'200.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	2'038'820.76
Entnahme Kapitaleinlagereserven	CHF	0.00

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Industrielle Betriebe Huttwil AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Langenthal, 7. April 2025

GFELLER + PARTNER AG



Christian
Zwahlen

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Christoph
Schneeberger

Prokurist